

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Susannea“ vom 26. Januar 2023 13:05**

## Zitat von Schokozwerg

Absolut verständlich, kann ich nachvollziehen. Dennoch kann man nicht einfordern, dass die Mehrheit Rücksicht auf ihnen unbekannte Leute nimmt, jeder trägt für sich (und seine Familie/Freunde) Verantwortung, nicht aber für wildfremde Menschen.

ich glaube kaum, dass [state of Trance](#) das Masketrägen verweigern würde, wenn er im direkten Umfeld einen Freund hätte, der ihn explizit darum bitten würde, weil es aus nachvollziehbaren Gründen seine Gesundheit gefährdet. Eine Freundin von mir unterzieht sich einer Chemotherapie, natürlich trägt JEDER Person in ihrem Umfeld Maske.

Aber der mir wildfremde Mensch, der im Supermarkt vor mir steht, interessiert mich weitaus weniger. Das ist nicht nur im Zusammenhang mit Corona und den Masken so, sondern das geht den allermeisten Menschen in allen möglichen Zusammenhängen ähnlich und ist auch ganz normal und nicht moralisch verkommen. Niemand kann (und die meisten wollen es auch nicht) in jedweder Hinsicht ständig auf jeden und alles Rücksicht nehmen. Das kann keine ernstgemeinte Erwartungshaltung an eine Gesellschaft sein. Bis zu einem gewissen Grade, sicherlich, aber darüber hinaus eher nicht.

Du fährst also gerne vor Schulen schneller so lange dort keine dir bekannten Kinder hingehen, denn auf wildfremde kann man keine Rücksicht nehmen?!?

Echt interessant die Einstellung.

Wie gesagt es erwartet niemand von dir immer und überall Maske zu tragen, aber in bestimmten Situationen ( Intensivstation z.B.) natürlich auch bei dir Unbekannten und genauso erwarte ich eben auch, dass du krank niemanden ansteckst, weil du keinerlei Rücksicht nimmst.

Ich habe mir sagen lassen, dass das nicht Mal mehr als fahrlässig dann gilt